

An

Alle Eltern und alle Schülerinnen und Schüler des
Goethe-Gymnasiums

Ibbenbüren, 17. April 2020

• Informationen zum Cloud-Classroom-Projekt aufgrund der Corona-Situation (6. Elternbrief)

Liebe Eltern,

ich hoffe, Sie und Ihre Familien haben die Osterferien trotz der nach wie vor angespannten Situation aufgrund der Corona-Krise in einer Form verbringen können, die Ihnen und Ihren Kindern gutgetan hat.

Gestern ist seitens des Landes die Entscheidung getroffen worden, die Schulen in kleinen Schritten wieder zu öffnen. Dies gilt jedoch zunächst nur für die Schülerinnen und Schüler der Abschlussjahrgänge und auch nur in Form eines Angebots, an dem die Schülerinnen und Schüler auf freiwilliger Basis ins Schulgebäude kommen können. Dies betrifft an unserer Schule also nur die angehenden Abiturientinnen und Abiturienten der Jahrgangsstufe Q2. Da wir für die Q2 eine separate Mail mit einer entsprechenden Präzisierung des Vorgehens verfasst haben, die die Schülerinnen und Schüler auch bereits erhalten haben, spare ich mir Ausführungen dazu an dieser Stelle.

Für alle anderen Schülerinnen und Schüler gilt zunächst weiterhin das Gebot des Distanzlernens ([vgl. 14. Offizielle Schulmail des MSB, Punkt IV.5](#)).

Für unsere Schule bedeutet das: wir werden ab Montag in der gleichen Form weiterarbeiten wie in den drei Wochen vor den Osterferien.

Wir haben von Ihnen in unterschiedlichster Form sehr positive Rückmeldungen zu unserem Ansatz des [„Cloud-Classroom“-Projekts \(CCP\)](#) erhalten und fühlen uns ermutigt, daran festzuhalten.

Vor allem unsere Hauptintention, den Schülerinnen und Schülern - und damit auch Ihnen - eine verlässliche Tagesstruktur zu bieten, innerhalb derer Ihre Kinder ihre schulische Arbeit im Rahmen einer durch eine vertraute Lehrkraft betreute Online-Form mit Chat- und Video-Optionen nachgehen, wurde offenbar weitgehend erreicht.

Das bleibt unser oberstes Ziel: wir möchten den Kontakt mit- und untereinander herstellen und erhalten, Sie als Eltern davor schützen, mit Ihren Kindern gemeinsam für die Schule arbeiten zu müssen und Ihnen damit weitestgehend den Rücken – zumindest während der regulären Schulzeit – freihalten.

Natürlich haben wir durchaus auch kritische Stimmen vernommen, die z.B. den frühen Unterrichtsbeginn oder die generell mit unserem Konzept einhergehende geringe Flexibilität der Zeittaktung infrage stellen. Alle von uns durchdachten Alternativen bringen jedoch andere Probleme



und Risiken mit sich, die nach sorgfältiger Abwägung für unser recht großes System nicht sinnvoll und kaum umsetzbar sind und keinen erheblichen Mehrwert hätten.

Auch haben wir wahrgenommen, dass wir teilweise sehr viel von den Kindern zu verlangen scheinen und sich mitunter methodische Variationen und mehr Freiheitsgrade oder auch konkretere Formen von Rückmeldungen gewünscht werden.

Sie können sich sicher sein, dass wir insgesamt den Prozess des CCP permanent innerhalb des Kollegiums weiter diskutieren, uns verbessern wollen und allesamt gewillt sind, auch das Lernen auf Distanz weiter zu entwickeln. Dabei hilft es, wenn Sie bzw. Ihre Kinder ihre Bedürfnisse direkt mit den Lehrkräften besprechen und Wünsche und Ideen einbringen. Nur wenn wir mitbekommen, dass vielleicht eine Arbeitsform eine Überforderung dargestellt hat oder sich Ihre Kinder zu sehr unter Druck fühlen, können wir darauf eingehen.

Gehen Sie bitte immer davon aus, dass wir das Beste für Ihre Kinder und aus der Situation machen wollen. Gleichzeitig stecken aber auch wir z.T. in extrem herausfordernden Situationen. Auch Teile des Kollegiums müssen den Spagat von Homeoffice und eigener Kinderbetreuung bewältigen oder gehören einer Risikogruppe an – oder haben schlicht auch nur rudimentäre Möglichkeiten, technisch auf gutem Niveau Unterricht anzubieten.

Es ist einfach nicht die Zeit für Perfektionismus!

Lassen Sie uns also gemeinsam ab Montag in der bewährten Form des CCP starten. Der Unterricht beginnt am Montag zur ersten Stunde entsprechend des regulären Stundenplans Ihres Kindes in den bekannten digitalen Klassenräumen.

Wir müssen derzeit noch abwarten, wie sich die weiteren politischen Entscheidungen entwickeln und ob bzw. ab wann sich ggf. Änderungen ergeben. Wir werden Sie in regelmäßigen Abständen in der gewohnten Form über die Elternverteiler und über unsere Homepage auf dem Laufenden halten.

Mit freundlichen Grüßen

L. Badalle, OSD

